



Niederschrift

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 22. Juli 2021, 17:00 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 24.06.2021 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 05.07.2021 - öffentlicher Teil	4
1.3.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 08.07.2021 - öffentlicher Teil	4
2.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); "15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“" - Beratung und Abwägung der vorgebrachten schriftlichen Äußerungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB - Vorstellung und Billigung des Entwurfes zur „15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur „15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	5
3.	Vollzug des Baugesetzbuches; Bebauungsplan "Solarpark Birkach Vöhringen" - Beratung und Abwägung der vorgebrachten schriftlichen Äußerungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB - Vorstellung und Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Solarpark Birkach Vöhringen" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Solarpark Birkach Vöhringen" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	6

4.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße West"; - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB - Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB	7-8
5.	Teilnahme an der "Fairtrade Towns-Kampagne" mit dem Ziel der Auszeichnung als Fairtrade Town und Förderung regionaler Produkte	9
6.	Digitalisierung an Schulen; Auswertung der Ausschreibungen; Auftragsvergabe	9-10
7.	Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für Schulen und Kindertagesstätten in der Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Vöhringen	11- 12
8.	Verschiedenes	12
9.	Anträge und Anfragen	
9.1.	Einführung eines Pfandsystems für Mehrweggeschirr Antrag der CSU-Stadtratsfraktion	12
9.2.	Bereitstellung städtischer Infrastruktur Antrag der CSU-Stadtratsfraktion	13

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
Herr Volker Barth
Herr Anton Bidell
Herr Dieter Brocke
Herr Ludwig Daikeler
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Markus Harzenetter
Herr Sascha Hinterkopf (ab TOP 4)
Herr Victor Kern
Herr Edmund Klingler
Herr Markus Prestele
Herr Bernhard Thalhofer
Herr Georg Thalhofer
Herr Herbert Walk
Herr Matthias Wildt
Herr Werner Zanker
Herr Jürgen Lackner
Herr Christian Lepple
Herr Harry Wedemeyer
Herr Kurt Wiedenmayer

sowie:

Herr Dirk Grube (Vertreter des Investors) – zu TOP 13
Herr Marcus Jung (Stadt Vöhringen) – zu TOP 5
Herr Christian Wandinger (LARS Consult) – zu TOP 4
Frau Martina Oberdorfer (trenk oberdorfer Architekten) – zu TOP 13
Frau Jana Laible (Stadt Vöhringen) – zu TOP 6 und 7
Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)
Herr Peter Schmid (Stadt Vöhringen)
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)
Herr Rainer Trenk (trenk oberdorfer Architekten) – zu TOP 13

entschuldigt:

Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank (persönliche Gründe)
Herr Wilfried Maier (persönliche Gründe)
Frau Maya Stelzner (persönliche Gründe)

Beginn:

17:00 Uhr

Ende:

19:27 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

1. Genehmigung der Niederschriften

1.1. Stadtratssitzung vom 24.06.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 24.06.2021.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

1.2. Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 05.07.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 05.07.2021.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angenommen

1.3. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 08.07.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 08.07.2021.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

2. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
"15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“"
- Beratung und Abwägung der vorgebrachten schriftlichen Äußerungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
- Vorstellung und Billigung des Entwurfes zur „15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“"
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur „15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Bürgermeister Neher verweist auf die Vorberatung im Bau- und Verkehrsausschuss und den hierzu ergangenen Empfehlungsbeschluss.
 Ohne weitere Sachdiskussion ergeht nachfolgender

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der „15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“" in der Fassung vom 29. April 2021 zur Kenntnis und macht sich die in der Anlage 1 dargestellten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu Eigen.

Die Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den Entwurf zur „15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“" einschließlich seiner Begründung in der Fassung vom 22.07.2021.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

3. Der Stadtrat beschließt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur „15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich „Solarpark Birkach Vöhringen“" in der Fassung vom 22.07.2021 gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie parallel dazu die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

3. Vollzug des Baugesetzbuches:
Bebauungsplan "Solarpark Birkach Vöhringen"
- Beratung und Abwägung der vorgebrachten schriftlichen Äußerungen zur früh-
zeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1
BauGB
- Vorstellung und Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Solarpark
Birkach Vöhringen"
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes "So-
larpark Birkach Vöhringen" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Be-
hörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Zum vorliegenden Tagesordnungspunkt verweist Bürgermeister Neher auf den einstimmigen Empfehlungsbeschluss aufgrund der Sachdarstellung im Bau- und Verkehrsausschuss. Insofern seien die eingegangenen Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge, sowie die daraus resultierenden minimalen Auswirkungen auf die Planunterlagen bereits vorberaten worden.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Birkach Vöhringen“ in der Fassung vom 29. April 2021 zur Kenntnis und macht sich die in der Anlage 1 dargestellten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu Eigen.

Die Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Birkach Vöhringen“ einschließlich seiner Begründung in der Fassung vom 22.07.2021.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

3. Der Stadtrat beschließt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Solarpark Birkach Vöhringen“ in der Fassung vom 22.07.2021 gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie parallel dazu die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

4. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Bebauungsplan mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße West";
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs
- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Einleitend greift Bürgermeister Neher die Vorstellung und Vorberatung im Bau- und Verkehrsausschuss auf und verweist auf den knappen Empfehlungsbeschluss aufgrund der konträren Ansichten im Gremium.

In diesem Zusammenhang begrüßt er Herrn Wandinger vom Büro LARS Consult Memmingen, welcher ausführlich den Entwurf erläutert.

Der städtebauliche Lückenschluss sieht in den Planungsgebieten Kranichstraße Ost ca. 80 Wohneinheiten und Kranichstraße West ca. 175 geplante Wohneinheiten vor.

Herr Wandinger führt weiterhin die aufgegriffenen Argumente aus der Vorberatung an. Insbesondere soll aus Aspekten der Umweltverträglichkeit je 250 m² Fläche oder je 5 zu schaffenden Stellplätzen ein Baum gepflanzt werden, Flachdächer begrünt sowie aus ökologischer Sicht eine effiziente Bauweise mit Solar-Thermie und Photovoltaikanlagen verwirklicht werden. Darüber hinaus seien Steingärten ausgeschlossen. Ebenfalls werden nicht nur Kfz-Stellplätze, sondern auch Fahrradstellplätze pro Wohneinheit festgesetzt.

Bürgermeister Neher lobt die vielfältige Planung und betont, auch die bereits in der Vorberatung aufgeworfenen Argumente hätten darin durchaus Beachtung gefunden um eine möglichst verträgliche Bebauung zu gewährleisten.

In der sich anschließenden kontroversen Diskussion werden die bereits in der Vorberatung aufgeworfenen Punkte noch einmal verdeutlicht.

Die CSU-Stadtratsfraktion betont die Zustimmung zur Schaffung neuen Wohnraums, deren Nachfrage unbestritten hoch sei. Man erhalte insofern eine architektonisch annehmbarere Planung, welcher ein überschaubarer Flächenverbrauch zugrunde liege. Auch der zentrale umweltverträgliche Energieversorgungsaspekt sei positiv zu erwähnen.

Zentraler Diskussionspunkt der SPD-Stadtratsfraktion sowie der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ist die Frage, inwieweit eine derart massive Bebauung in Vöhringen aktuell notwendig und für die Stadt Vöhringen verträglich sei. Verdeutlicht wird dies durch die damit einhergehenden möglichen Infrastrukturprobleme, insbesondere bei der Kinderbetreuung in Form von Krippen-, Kindertagesstätten- und Schulplätzen.

Auch die konsequente Flächenreduktion bei der Ausweisung von Baugebieten müsse beachtet werden. Diesbezüglich wird der Einwand vorgebracht, künftig Fachbüros mit einzubeziehen. Die Frage stelle sich darüber hinaus, ob die Notwendigkeit einer derartigen Bebauung für die Stadt Vöhringen anhand von Fachstudien überhaupt belegt sei.

Bürgermeister Neher teilt mit, dass das städtebauliche Entwicklungskonzept bereits im März beraten und vorgestellt worden sei. Sicher könne über die Notwendigkeit der Bebauung diskutiert werden, jedoch gebe der örtliche Immobilienmarkt in Bezug auf die hohe Nachfrage nahezu kein Angebot her.

Das mit einem solchen Vorhaben auch die Infrastruktur mitwachsen müsse, sei unbestritten. Jedoch sehe er gerade im nördlichen Bereich mit der Grundschule Nord, der Kita Nord und Kita Piepmatz eine gute Chance dem zu begegnen.

Herr Söhner ergänzt die Ausführungen, wonach im Stadtbauamt derzeit eine Warteliste mit ca. 450 Interessenten nach einem Baugrundstück vorliege – Wohnungsanfragen nicht berücksichtigt.

Auf den Einwand, dass die Stadt bezüglich Ausgestaltung der Wohneinheiten, zeitlichem Ablauf, Bauweise, Mietpreisgestaltung, Vergabe etc. kein Mitspracherecht habe, erläutert Herr Söhner, dass sich die Preisgestaltung über Angebot und Nachfrage vermutlich eigenständig einpendele.

Bürgermeister Neher vervollständigt weiterhin, dass bei der Vergabe von Bauplätzen nach neuester Rechtsprechung sogenannte Einheimischen-Modelle ohnehin nicht mehr uneingeschränkt zulässig seien.

Weiterhin sei durch die vorgelegte Planung ein guter Mix unterschiedlicher Wohnformen beinhaltet und auch die hohe Nachfrage nach Wohnungen, könnte zeitnah bedient werden.

Auf Antrag von Herrn Prestele wird die Sitzung für interne Beratungen für ca. 15 Minuten unterbrochen. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße West“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Der Geltungsbereich von insgesamt ca. 5,09 ha umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn.: 302/2 (Teilbereich), 464 (Teilbereich), 480/3 (Teilbereich), 481, 481/2, 482, 483 (Teilbereich), 484, 485/4, 514 514/1, 514/2, 517 (Teilbereich), Gemarkung Vöhringen.

Der Planbereich soll als Wohngebiet entwickelt werden.

Der beiliegende Lageplan (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 10 angenommen

Beschluss:

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen billigt den Vorentwurf zum Bebauungsplan mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße West“, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, in der Fassung vom 22.07.2021.

Abstimmungsergebnis: 12 : 10 angenommen

Beschluss:

3. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beauftragt die Stadtverwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 10 angenommen

5. Teilnahme an der "Fairtrade Towns-Kampagne" mit dem Ziel der Auszeichnung als Fairtrade Town und Förderung regionaler Produkte

Auf Anregung eines Gremiumsmitgliedes würde sich bei der Sitzungsbewirtung im Sinne der Nachhaltigkeit auch heimisches Wasser aus der Leitung anbieten, anstelle über Transportwege eingekauftes Wasser.

Bürgermeister Neher stellt klar, dass Beschlussvorschlag Ziffer 3 losgelöst von den Punkten 1 und 2 als eigenständige Verpflichtung der Stadt zu verstehen ist.

Beschluss:

1. Um eine Teilnahme an der Kampagne Fairtrade Towns zu ermöglichen, beschließt der Rat der Stadt Vöhringen:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kampagne „Fairtrade Towns“ teilzunehmen und die für die Auszeichnung als Fairtrade Town erforderlichen Anträge zu stellen. Die für eine Verleihung des Titels erforderlichen Kriterien sind schnellstmöglich zu recherchieren und zu erfüllen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Wildt befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt künftig bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee auszuschenken sowie ein weiteres Produkt (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) aus Fairem Handel zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Wildt befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

Beschluss:

3. Die Verwaltung wird in diesem Zuge auch beauftragt, regionale Produkte zu fördern und die hierzu geeigneten Maßnahmen zu prüfen und zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

6. Digitalisierung an Schulen;
Auswertung der Ausschreibungen;
Auftragsvergabe

Frau Laible teilt in Anlehnung an die Sitzungsvorlage mit, dass durch das Planungsbüro Poscimur die Europaweite Ausschreibung vorgenommen worden sei. Dementsprechend seien die Leistungen in die vier Lose Medientechnik, IT-Hardware, WLAN/Switch-Infrastruktur sowie LAN-Infrastruktur unterteilt worden.

Die Fördermaßnahme werde sowohl durch den Digitalpakt Schule sowie das Digitale Klassenzimmer mit 90% gefördert. Anhand der eingegangenen Angebote verbleibe ein Eigenanteil von ca. 31.000 Euro bei der Stadt Vöhringen.

Bürgermeister Neher ergänzt, dass die Kostenschätzung in Höhe von 390.000 erfreulicherweise unterschritten werden konnte. Dies zeige auch, dass die Stadt Vöhringen im Vergleich mit anderen Kommunen bei der Schulausstattung nicht schlecht aufgestellt sei. Erfreulich sei auch, dass es sich bei den eingereichten Angeboten durchweg um renommierte Firmen handle.

Beschluss:

Die Aufträge werden wie folgt vergeben:

Die dafür benötigten Mittel können über die Förderprogramme „Digitales Klassenzimmer“ sowie „DigitalPakt Schule“ gefördert werden. Die nötigen Eigenmittel sind im Haushalt veranschlagt.

LOS 1 - Medientechnik
DERBIEBAU, Memminger Straße 8, 88450 Berkheim
Auftragssumme: 144.538,85 €

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Walk befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

Beschluss:

LOS 2 - IT-Hardware
Cancom GmbH, Messerschmittstraße 20, 89343 Jeggingen-Scheppach
Auftragssumme: 39.417,73 €

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Walk befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

Beschluss:

Die Aufträge werden wie folgt vergeben:

LOS 3 - WLAN/-Switch-Infrastruktur
Feha Büro-Technik GmbH, Robert-Koch-Straße 6, 89312 Günzburg
Auftragssumme: 76.560,02 €

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Walk befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

Beschluss:

LOS 4 - LAN-Infrastruktur
Lasko Lämmle Elektro GmbH & Co. KG, Falkenstraße 26, 89269 Vöhringen
Auftragssumme: 50.306,93 €

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Walk befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

7. Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für Schulen und Kindertagesstätten in der Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Vöhringen

Herr Bürgermeister Neher führt aus, er habe bezüglich des Themas in regem Austausch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der umliegenden Städte und Gemeinden gestanden. Der Kreistag des Landkreises Neu-Ulm habe insofern vergangene Woche entschieden, ein Planungsbüro zu beauftragen, um die bestmögliche technische Ausstattung zu eruieren. Wie der Presse zu entnehmen war, habe die Stadt Senden sich dieser Entscheidung angeschlossen.

Die Stadt Neu-Ulm habe sich gegen die Anschaffung von mobilen Lüftungsgeräten, aber für Raumluftechnische Anlagen entschieden, so Herr Bürgermeister Neher weiter.

Dem Gremium wird eine Videonachricht von Herrn Dr. Brandl, dem Präsidenten des Deutsche Gemeindetages vom 06.07.2021, vorgespielt.

Bürgermeister Neher greift zwei Aktualisierungen auf, welche seit Ausstrahlung der Videobotschaft geklärt worden sind.

Insofern ist bei Überschreiten eines Schwellenwertes von 214.000 Euro eine europaweite Ausschreibung durchzuführen. Die weiterhin bislang fehlenden technischen Spezifikationen und Anforderungen technischer Art sind ebenfalls gefasst und mit den Sitzungsunterlagen gestellt worden.

Die Schwierigkeit bei aller Emotionalität des Themas, sei die unklare weitere Vorgehensweise zum Schulbetrieb, selbst nach Installation entsprechender Geräte. Insofern sei nicht klar, inwieweit dadurch nach den Sommerferien Präsenzunterricht gewährleistet werden könne oder die Maskenpflicht falle. Des Weiteren werde auch die herkömmliche Fensterlüftung nicht entbehrlich, da die mobilen Luftreiniger die Fensterlüftung lediglich unterstützen.

Inzwischen veröffentlichte Studien mahnen außerdem, dass nicht fachgerecht aufgestellte Geräte auch schädlich wirken können.

Weiterhin zeigt Bürgermeister Neher die Fördermöglichkeiten einerseits für mobile Luftreiniger, andererseits für Raumluftechnische Anlagen auf.

In der folgenden Diskussion schließt sich das Gremium im Konsens der Vorgehensweise des Kreistages an, einen Fachmann mit der Raumbeurteilung zu beauftragen, um den Kindern und Lehrkräften einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Weiterhin werden Argumente für eine nachhaltigere Ausstattung mit raumluftechnischen Anlagen angeführt, welche durch den Bund zu 80% gefördert werden.

Das Gremium ist sich weiterhin einig, dass die hohe Nachfrage wohl auch zu Lieferschwierigkeiten zum Schuljahresbeginn führen werde. Auch wird die Ansteckungsgefahr auf dem Weg von und zur Schule, beispielsweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln angesprochen.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Fachplaner mit der Prüfung folgender Fragen zu beauftragen:
 - welche unterstützenden Lüftungsmaßnahmen wie mobile Luftreinigungsgeräte oder raumluftechnische Anlagen (RLT-Anlagen) sind für den Betrieb der Schulen und Kindertagesstätten im Sinne des Infektionsschutzes notwendig?
 - für welche Räume der in der Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Vöhringen stehenden Schulen und Kindertagesstätten sind solche Luftreinigungsgeräte oder RLT-Anlagen sinnvoll insbesondere im Hinblick auf den damit zu erzielenden Infektionsschutz der Lehrer und Schüler bzw. Erzieher und Kinder?

2. Sobald das Ergebnis der gutachterlichen Prüfung vorliegt, wird dies dem zuständigen Haupt- und Umweltausschuss zur Beratung und Entscheidung – sofern er wertmäßig für eine Entscheidung zuständig ist – andernfalls dem Stadtrat nach Vorberatung zur Entscheidung über die Anschaffung vorgelegt.
3. Die für die Planung erforderlichen Ausgaben werden den entsprechenden Haushaltsstellen für die Anschaffung beweglicher Vermögensgegenstände zugeordnet in den jeweiligen Einrichtungen zugeordnet. Die überplanmäßigen Ausgaben werden hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

8. Verschiedenes

Bürgermeister Neher nimmt Bezug auf den eingegangenen offenen Brief von Herrn Wiedemann bezüglich der vermeintlichen Vernachlässigung der Entwässerungsgräben in Illerberg/Thal.

Die beim Thaler Dorfplatz eingetretene Überschwemmungen aufgrund der Starkregenereignisse gehen ursächlich auf einen verkeilten Baumstumpf am Kinderschutzgitter des in DN 1000 ausgeführten Rohrdurchlasses zurück.

Nach Entfernung des Gitters konnte ein deutlicher Abfluss vernommen werden. Inzwischen werde mit dem Ingenieurbüro Wassermüller nach einer Lösung gesucht, dem künftig vorzubeugen. Ggfs. wird hierzu außerorts ein Rechen angebracht, welcher einfach zu reinigen ist. Aus Sicherheitsgründen werde in der Zwischenzeit das Kinderschutzgitter wieder angebracht.

9. Anträge und Anfragen

9.1. Einführung eines Pfandsystems für Mehrweggeschirr Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

Herr Prestele der CSU-Stadtratsfraktion stellt zusammenfassend den von Frau Dr. Bilmayer-Frank gestellten Antrag vor. Insbesondere bestehe die Möglichkeit, sich an diesem Start-up-Unternehmen zu beteiligen und insofern Müll über weniger weggeworfene Becher zu vermeiden.

Dies könne durch die teilnehmenden Gastronomen beispielsweise über geringere Preise des Kaffees gesteuert werden, welche im Mehrwegbecher abgegeben werden.

Beschluss:

- *Die Stadtverwaltung mag prüfen, ob sich das Recup-System oder eine entsprechende Alternative in Vöhringen einführen lässt. Hierzu sollen mögliche Pfandsysteme vorgestellt werden.*
- *Im Zuge dessen soll Kontakt zu den betreffenden Unternehmen aufgenommen werden (vor allem Bäckereien, Cafés, Restaurants aber auch Tankstellen, Fitnessstudios, Eisdielen, Imbissbuden) mit dem Ziel, diese von der Teilnahme an einem solchen Pfandsystem zu überzeugen.*
- *Denkbar wäre ferner, durch eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt einen Anreiz zur Teilnahme zu schaffen. Die Stadtverwaltung mag dies prüfen.*

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

9.2. Bereitstellung städtischer Infrastruktur
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

Herr Prestele stellt den Antrag für die CSU-Stadtratsfraktion, den Vereinen unter vereinfachten Bedingungen aufgrund der pandemischen Situation städtische Infrastruktur bereitzustellen, um Auftritte für Vöhringer Bürger ohne große Kosten anbieten zu können.

Mögliche Standorte könnten über die Sommerferien die Wiese beim Josef-Cardijn-Haus oder am Vöhringer See sein. Die Bewirtung wäre durch nebenliegende Gastronomiebetriebe möglich.

Insofern soll die Verwaltung beauftragt werden mit den örtlichen Vereinen Kontakt aufzunehmen, um die Bereitschaft einer möglichen Nutzung über die Sommerferien zu eruieren.

Weiterhin soll geprüft werden, an welchem Standort (Platzgröße, Strom, WC) die Bühne aufgebaut werden könne.

Bürgermeister Neher begrüßt den Vorschlag und wird diesen, auch ohne Abstimmung, gerne so aufnehmen und der Verwaltung zur Prüfung vorlegen.

Ende der Sitzung: 19:27 Uhr

Vöhringen, den 28.07.2021

gez.
 Michael Neher
 Erster Bürgermeister

gez.
 Mennel Dominik
 Schriftführer

Anlagen:

- 1.) Zu Top 2 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 2.) Zu Top 2 Anlage 2 - 15. Änderung FNPI - Entwurf - 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 3.) Zu Top 2 Anlage 3 - Begründung Entwurf - 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 4.) Zu Top 3 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 5.) Zu Top 3 Anlage 2 - Planzeichnung mit Textteil - 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 6.) Zu Top 3 Anlage 3 - Begründung - Entwurf - 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 7.) Zu Top 3 Begründung - Anlage 1 - Kurzbericht Blendwirkung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 8.) Zu Top 3 Begründung - Anlage 2 - Fachbeitrag Artenschutz 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 9.) Zu Top 4 Anlage 1 - Lageplan (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 10.) Zu Top 4 Anlage 2 - Planzeichnung 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 11.) Zu Top 4 Anlage 3 - Satzung-Begründung 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 12.) Zu Top 4 Anlage 4 - Umweltbericht 22.07.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)

- 13.) Zu Top 4 Anlage 5 - Schalltechnische Untersuchung 6-2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 14.) Zu Top 9.1 2021-07-13 Antrag CSU-Fraktion Pfandsystem Mehrweggeschirr (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)